

Lonsee gewinnt Lokalderby gegen Weidenstetten

ESC Ulm holt erste Auswärtspunkte

KV Neu-Ulm verliert erstes Heimspiel

Lokalderby in der 2. Bundesliga Süd/Mitte. Tabellenführer SV Weidenstetten musste beim EKC Lonsee antreten, die mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf Platz 6 rangieren. Zuhause sind die Lonseer Damen jedoch eine Macht und mussten erst ein Spiel abgeben. Der SV Weidenstetten war daher gewarnt. Am Ende stand es 6:2 für den EKC Lonsee, wobei das Spiel enger war, als es das Ergebnis aussagt. Der SV Weidenstetten verlor damit die Tabellenführung an den BC Schretzheim, während der EKC Lonsee auf den 5. Tabellenplatz vorrückte.

Die Startpaarungen waren ausgeglichen. Getrud Spindler setzte sich nach 2:2 Satzpunkten mit 523:508 Kegel gegen Julia Pscheidl durch. Conny Hiller verpatzte den ersten Satz (117), kämpfte sich aber dann doch noch auf 544 Kegel, jedoch war das zu wenig, um eine mit 573 Kegel gut aufspielende Stephanie Habison durchzusetzen und unterlag so mit 1,5:2,5 Satzpunkten. Bei Punktgleichheit führten die Weidenstetter Gäste knapp mit 14 Kegel. Im Mitteldurchgang setzte sich Lydia Reh (541) mit 3:1 Satzpunkten gegen Pia Wehling durch (533). In der anderen Paarung wurde Beatrice Oesterle nach 75 Wurf durch Nadine Kußmaul ersetzt. Zusammen kamen sie auf 495 Kegel, was nicht ausreichte, um den Mannschaftspunkt gegen Annelen Ferigutti (505) zu holen. Vor den Schlusspaarungen stand es nach Punkten immer noch Unentschieden, in der Kegelwertung führte der EKC Lonsee immer noch mit 12 Kegel. Hier waren die Gastgeberinnen ein Tickchen besser. Andrea Benz setzte sich mit 532 Kegel klar mit 4:0 Satzpunkten gegen Ursula Nothelfer (497) durch. In der anderen Schlusspaarung holte Amelie Merz nach 2:2 Satzpunkten knapp den Mannschaftspunkt mit 512:509 Kegel gegen Tamara Hehl. Nach den direkten Duellen stand es 4:2 für den EKC Lonsee, der auch die zwei Punkte für die Kegelwertung mit 3147:3125 Kegel holte.

Für Lonsee spielten: Gertrud Spindler 2:2 Satzpunkte/523:508 Kegel, Conny Hiller 1,5:2,5/544, Lydia Reh 3:1/541, Beatrice Oesterle/Nadine Kußmaul 1,5:2,5/495, Andrea Benz 4:0/532, Amelie Merz 2:2/512:509.

Für Weidenstetten spielten: Julia Pscheidl 2:2 Satzpunkte/508:523 Kegel, Stephanie Habison 2,5:1,5/573, Pia Wehling 1:3/533, Annelen Ferigutti 2,5:1,5/505, Ursula Nothelfer 0:4/497, Tamara Hehl 2:2/509:512.

Beim Tabellenschlusslicht holte der ESC Ulm mit dem klaren und ungefährdeten 7:1 Erfolg die ersten Auswärtspunkte der Saison. Durch diesen Sieg rückten die Ulmer Damen auf den 3. Tabellenrang vor, aber immer noch sechs Punkte hinter Tabellenführer SKV Brackenheim.

Kirsten Ruß musste über 2:2 Satzpunkte gehen, holte aber den Mannschaftspunkt knapp mit 522:517 Kegel. Ihre Partnerin Stefanie Lettner zeigte mit 563 Kegel eine sehr gute Leistung und gewann ihr Duell klar mit 4:0 Satzpunkten. Schon lag der ESC Ulm mit 2:0 Punkten und 64 Kegel vorn. Auch im Mitteldurchgang dominierte der ESC Ulm. Zwar musste Sabrina Häger auch über 2:2 Satzpunkte gehen, gewann aber den Mannschaftspunkt ebenso klar wie verdient mit 552:525 Kegel. Annika Hollas hatte mit guten 544 Kegel keine Mühe, ihr Duell mit 3:1 Satzpunkten zu gewinnen. Mit einer 4:0 Führung und 135 Kegel vorn, war die Entscheidung quasi gefallen. Im Schlussthrough hatte dann Anja Fäßler (543) keine Mühe, ihr Duell mit 3:1 Satzpunkten zu gewinnen. Einzig Tanja Botzenhart (475) kam mit der Anlage nicht zurecht und verlor ihr Duell mit 0:4 Satzpunkten. Das tat dem klaren 7:1 Erfolg keinen Abbruch, da der ESC Ulm auch die Kegelwertung mit 3199:3126 Kegel für sich entscheiden konnte.

Für den ESC Ulm spielten: Kirsten Ruß 2:2 Satzpunkte/522:517 Kegel, Stefanie Lettner 4:0/563, Sabrina Häger 2:2/552:525, Annika Hollas 3:1/544, Anja Fäßler 3:1/543, Tanja Botzenhart 0:4/475.

Die Damen des KV Neu-Ulm hatten zum Abschluss der Vorrunde den Tabellenzweiten ESV Aulendorf zu Gast. Die Aulendorfer Gäste zeigten die geschlosseneren Mannschaftsleitung und gewann so nicht unverdient mit 6:2 Punkten. Damit kassierten die Neu-Ulmerinnen die erste Heimgniederlage der Saison

Ingrid Korzer fand nie richtig zu ihrem Spiel und gab so nach 2:2 Satzpunkten den Mannschaftspunkt mit 489:503 Kegel ab. Ihre Partnerin Sabine Gröger spielte mit 537 Kegel nicht schlecht, traf jedoch auf eine bessere Gegnerin und unterlag klar mit 1:3 Satzpunkten.

Schon lag der KV Neu-Ulm mit 0:2 Punkten und 34 Kegel zurück. Im Mitteldurchgang unterlag dann auch Carolin Ferigutti nach 2:2 Satzpunkten knapp mit 511:514 Kegel. Tanja Hatzelmann zeigte mit 537 Kegel eine gute Leistung und gewann ihr Duell klar mit 3:1 Satzpunkten. Vor dem Schlussdurchgang lagen die Gastgeberinnen mit 1:3 Punkten und 23 Kegel zurück, was nicht uneinholbar war. Jedoch erwischte auch Annika Geiss (495) nicht ihren besten Tag und unterlag klar mit 1:3 Satzpunkten. Christa Grüger gewann ihr Duell mit sehr guten 552 Kegel sicher mit 3:1 Satzpunkten. Nach den direkten Duellen stand es so 4:2 für den ESC Aulendorf, der auch die zwei Punkte für die Kegelwertung mit 3153:3121 Kegel für sich entscheiden konnte.

Für Neu-Ulm spielten: Ingrid Korzer 2:2 Satzpunkte/489:503 Kegel, Sabine Grüger 1:3/537, Carolin Ferigutti 2:2/511:514, Tanja Hatzelmann 3:1/537, Annika Geiss 1:3/495, Christa Grüger 3:1/552.